

Anfrage öffentlich	Datum 07.05.2015	Nummer F0088/15
Absender Stadtrat Oliver Müller Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 07.05.2015	
Kurtzitel Zur Schulentwicklungsplanung in Stadtfeld West und Diesdorf		

Vor wenigen Tagen lud die GWA Stadtfeld West/Diesdorf unter dem Thema *Wie weiter mit der Schulentwicklungsplanung in Stadtfeld West und Diesdorf?* zu einem thematischen Diskussionsforum ein. Viele interessierte Menschen, darunter u.a. Schulleiter/Lehrer, Hortträger/Erzieher, Eltern/-vertreter, kamen; Vertreter der Verwaltung bzw. der zuständigen Fachbereiche hingegen kamen nicht und machten sich somit alle Ehre, indem sie keinerlei Interesse an der intensiv geführten schulorganisatorischen und schulfachlichen Diskussion und den Wünschen, Sorgen, Nöten der Beteiligten zeigten.

Ich frage den Oberbürgermeister:

1. Wie bewerten Sie persönlich ein solches o.g. Verhalten Ihrer Verwaltung?
2. Werden Sie mit dafür Sorge tragen, dass bei der Juni-Sitzung dieser GWA kompetente und aussagefähige Verwaltungsmitarbeiter/innen anwesend sein werden, um offene Fragen zu beantworten?
3. Gemäß Beschlusslage des Stadtrates ist mind. einmal jährlich eine gemeinsame Sitzung von Bildungs- und Jugendhilfeausschuss durchzuführen. Werden Sie dieses Anliegen, das vermutlich frühestens im Sept./Okt. 2015 realisiert werden kann, mit Ihren zuständigen Verwaltungsmitarbeitern entsprechend unterstützen?
4. Auf welche Weise werden der interessierten Öffentlichkeit wann die jeweils aktuellen Schuleingangs- bzw. Schulformübergangszahlen zugänglich gemacht?
5. Auf welche Weise bzw. auf welcher Grundlage soll die GS Schmeilstraße die lt. Stadtratsbeschluss dann geforderten 100 Schüler/innen nachweisen, wenn sie doch lediglich einzügig gefahren wird und der Schulbezirk teilweise so geschnitten ist, dass Schüler/innen an der GS Schmeilstraße vorbei laufen müssen, d.h. sie gar nicht anwählen können?
6. Mit Verweis auf die I0294/14 ist zu fragen, auf welche konkrete Art wann der erwähnte Ergänzungsbau zu finanzieren ist und von welchem Kostenvolumen ausgegangen wird? Wie werden sich dann die Platzverhältnisse am GS-Standort Diesdorf insbes. mit Blick auf die bestehenden Außen- und Sportanlagen, einschl. Bolzplatz, darstellen?
7. Wie wird in Zeiten zunehmend inklusiver Beschulung der dafür notwendige zusätzliche Raumbedarf für bspw. Einzel- bzw. Kleingruppenunterricht zur Förderung von Schülern mit Lernbeeinträchtigungen stadtweit abgedeckt?
8. Mit Blick auf steigende (Grund)Schülerzahlen (mit Auswirkungen auf die Horte und deren Platzbedarf), die in den nächsten Jahren analog von insgesamt erfreulich gestiegenen Kinder- und Geburtenzahlen, die sich bereits in den KiTas niederschlagen, in unserer Landeshauptstadt zu erwarten sind, drängt sich die Frage

nach der Notwendigkeit eines zusätzlichen neu zu errichtenden GS-Standorts im o.g. Stadtgebiet und der Position der Verwaltung hierzu auf?

9. Macht es die zunehmende Anzahl an Flüchtlingen, die die LH Magdeburg als neue Mitbürger begrüßen darf, notwendig generell die Zahl an Schülerplätzen gleich welcher Schulform zu überplanen bzw. zu erhöhen? Welche Schlussfolgerungen sind zu ziehen?

Ich bitte um mündliche und ausführliche schriftliche Stellungnahme.

Oliver Müller
Stadtrat